

Besondere Leistungsfeststellung
zum Erwerb des
qualifizierenden Hauptschulabschlusses
2003

Wirtschaft und Recht
Realschule

HINWEISE ZUR PRÜFUNG UND KORREKTUR

1. Die mit der Aufsicht betrauten Lehrer achten zu Beginn der schriftlichen Leistungsfeststellung darauf, dass die Schüler jeweils die Aufgaben der betreffenden Schulart bearbeiten.
2. Die Arbeitszeit beträgt 60 Minuten.
3. Nicht verlangte Mehrantworten bei einer Aufgabe bleiben unberücksichtigt. Punktabzüge sind nicht möglich.
4. Es sind maximal 60 Punkte zu erreichen. Für die Bewertung der Prüfungsaufgaben wird folgende Zuordnung von erreichter Punktzahl und Prüfungsnote landeseinheitlich festgesetzt:

Note 1	=	60	bis	54 Punkte
Note 2	=	53 1/2	bis	48 Punkte
Note 3	=	47 1/2	bis	36 Punkte
Note 4	=	35 1/2	bis	24 Punkte
Note 5	=	23 1/2	bis	12 Punkte
Note 6	=	11 1/2	bis	0 Punkte
5. Die Erst- und Zweitkorrektur der Arbeiten externer Bewerber der Realschule erfolgt durch Lehrkräfte dieser Schulart.
6. Nach Abschluss der schriftlichen Arbeit leitet der Schulleiter der Hauptschule die zu korrigierenden Arbeiten der externen Bewerber an die benannten Korrektoren der Realschule weiter, die wiederum die korrigierten Arbeiten innerhalb von sechs Tagen an den Schulleiter zurückleiten.
7. Ausländische Schüler können bei der Bearbeitung der Aufgaben ein Wörterbuch verwenden.

1 Reihenfolge der zutreffenden (= **ja**) und nicht zutreffenden (= **nein**) Aussagen:
ja, nein, nein, nein, ja, ja 6 P.

2 Reihenfolge der einzusetzenden Kennbuchstaben:
B – A – C – B 4 P.

3 Text mit den einzusetzenden Textlücken:
Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Jahresdurchschnitt 2002 auf über 4 Millionen. Die Quote lag damit 2002 um**3,1**..... Prozentpunkte über der des Jahres 1991. Dennoch lag die Zahl der Arbeitslosen im Durchschnitt des Jahres 2002 noch um 320 000 unter dem Höchststand im Jahr**1997**.....
Besonders problematisch ist die Lage in allen fünf ostdeutschen Bundesländern. Aber auch Berlin und**Bremen**..... weisen Arbeitslosenquoten von deutlich über 10% auf. Die niedrigste Arbeitslosenquote weist das Bundesland**Baden-Württemberg**..... auf; die Quote liegt immerhin 4,4 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt in Höhe von ...**9,8**.... Prozent und 14,2 Prozentpunkte unter der Quote von Sachsen-Anhalt, dem Land mit der höchsten Arbeitslosenquote in Höhe von 19,6 Prozent. 5 P.

4.1 **Verpflichtung, sich sofort beim Arbeitsamt zu melden** 1 P.

4.2 **Freistellung von der Arbeit**
Fortzahlung des Lohns 2 P.

4.3 **Beispiel: Finanzielle Hilfe für die Bewerbung** 1 P.

4.4 **Beispiel: Wechsel des Berufs** 1 P.

5 **Pflichten aus dem Berufsausbildungsvertrag ...**

Pflichten aus dem Berufsausbildungsvertrag ...	
... für Auszubildende:	... für Ausbilder:
Z. B.: Dienstleistungspflicht Schweigepflicht Berufsschulbesuch	Z. B.: Ausbildungspflicht Vergütungspflicht Fürsorgepflicht

6 P.

6 Text mit den einzusetzenden Textlücken:
Die fachlich-theoretische Ausbildung in der Berufsschule und eine mehr praxisbezogene Ausbildung im Betrieb wird als das so genannte**Duale System**..... der Berufsausbildung bezeichnet. Rechtliche Grundlage für den Berufsausbildungsvertrag ist ein Gesetz, und zwar das.....**Berufsbildungsgesetz**..... Der Berufsausbildungsvertrag muss von drei Personen bzw. Institutionen unterschrieben werden. Bei einer Ausbildung im Bereich der **Industrie** sind dies:

- Ausbildungsbetrieb,
- Auszubildende bzw. Auszubildender (gegebenenfalls der gesetzliche Vertreter) und
- **Industrie- und Handelskammer (IHK).**

Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt mit einer**Probezeit**....., die bis zu drei Monaten betragen kann. 4 P.

7	Wesensmerkmale der Sozialen Marktwirtschaft:		
	Soziale Sicherung und Gerechtigkeit		
	Privateigentum an Produktionsmitteln		
	Wettbewerb am Markt		3 P.
8	Beispiele		
	Vereinigungsfreiheit	X	
	Glaubensfreiheit		
	Meinungsfreiheit		
	Niederlassungsfreiheit	X	
	Konsumfreiheit	X	
	Gewissensfreiheit		3 P.
9	Z. B.: bisherige Kunden halten neue Kunden gewinnen Information über das Produkt		3 P.
10	Z. B.: Produktgestaltung Werbung		2 P.
11.1	Die Verhandlung leitet der Jugendrichter.		1 P.
11.2	Z. B.: Die Angeklagten hatten in der Absicht gehandelt, einen Unglücksfall herbeizuführen.		1 P.
11.3	Altersstufe der 18- bis unter 21-Jährigen		1 P.
12	Vorliegen einer typischen Jugendverfehlung die sittliche und geistige Reife ist mit der eines Jugendlichen gleichzu- setzen		2 P.
13	Maßnahmen	Kennbuchstabe	
	Weisung, eine bestimmte Arbeitsleistung zu erbringen	E	
	Verhängung eines Jugendarrests	Z	
	Teilnahme an einem Verkehrsunterricht	E	
	Freiheitsentzug in einer Jugendstrafanstalt	J	
			4 P.

14.1	Es liegt der Straftatbestand „Diebstahl“ vor.	1 P.
14.2	Es liegt ein Vergehen vor, da die angedrohte Mindeststrafe unter einem Jahr liegt. <i>(Anmerkung: Die oben stehende Antwort ist die juristische Abgrenzung von Vergehen und Verbrechen. Eine Schülerlösung, die den Unterschied anhand des Kriteriums der Geldstrafe richtig beschreibt, ist anzuerkennen.)</i>	2 P.
14.3	Tatbestandsmäßigkeit	3 P.
	Rechtswidrigkeit	
	Schuld	
15	Z. B.: Verkehrsbereich	2 P.
	Umweltbereich	
16	Z. B.: Anspruch auf Schadenersatz	2 P.
	Anspruch auf Schmerzensgeld	

Gesamtpunktezahl:	60 P.
--------------------------	--------------